

Datum: 06.12.2016

facility management und maintenance

fmpro
service.

fmpor service
8304 Wallisellen
058 680 48 30
www.fmpor-swiss.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 2'300
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Themen-Nr.: 576.001
Abo-Nr.: 576001
Seite: 41
Fläche: 77'294 mm²

MADRID

EuroFM Members Meeting goes CIFMers

» Bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen versammelten sich Ende September die Teilnehmenden des Herbst-Member-Meetings von EuroFM in Madrid. *Autorin: Karin Schaad*

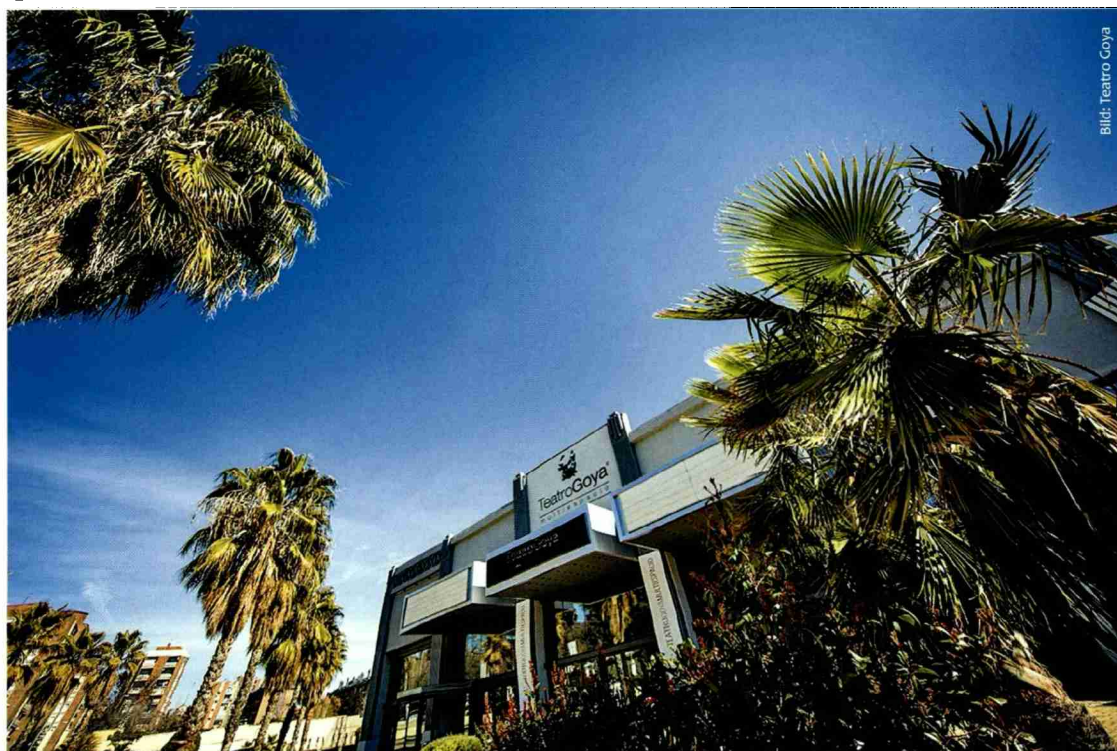


Bild: Teatro Goya

Das EuroFM Members Meeting fand im Teatro Goya in Madrid statt.

ARGUS 
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 63644474
Ausschnitt Seite: 1/3



fmpor service
8304 Wallisellen
058 680 48 30
www.fmpor-swiss.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 2'300
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 576.001
Abo-Nr.: 576001
Seite: 41
Fläche: 77'294 mm²

Am 28. September 2016, morgens um elf Uhr, trafen sich die Mitglieder der Praxis-Netzwerkgruppe im Teatro Goya zur ersten Sitzung. Unter der Leitung der im Juni neu gewählten Vorsitzenden Renske van der Heide und des Vorsitzenden des Corporate Associate Netzwerks, Mauro Rabolini, diskutierten sie über das Thema Benchmarking. Leider konnten die beiden externen Redner aufgrund von technischen Störungen nicht zugeschaltet werden, darum fand der Austausch nur unter den Anwesenden statt. Es kamen viele nützliche Hinweise zusammen, wie etwa, dass das Benchmarking eine sehr umfassende Aufgabe ist, welche unter Umständen in mehrere industrie- oder nutzungsspezifische Teilprojekte aufgeteilt werden muss, um wirklich vergleichbare Werte erzielen zu können. Ausserdem kam die Gruppe zum Schluss, dass es sinnvoll sein könnte, das Erheben und Vergleichen der Daten einer neutralen Organisation wie einem Beratungsunternehmen oder einer Gruppe von Universitäten zu übertragen. Als Einstieg würde sich gemäss Erfahrungen aus mehreren Ländern das Benchmarking von öffentlichen Bauten eignen.

SITZUNG DER LANDESVERBÄNDE UND CONGRESO INTERNACIONAL DE FM

Nach einer kurzen Pause ging es mit der Sitzung der Landesverbände weiter. Ron van der Weerd, der aktuelle Chair von EuroFM, berichtete über die geplante Anpassung der Jahresbeiträge. Diese sollen insbesondere für die grösseren Verbände massiv reduziert werden. Auch für kleinere Verbände und kleinere Firmen sollen die Beiträge gesenkt werden, in der Hoffnung, in dieser Preisklasse mehr Neumitglieder anzuziehen. Ausserdem wurde der Vorschlag eingebracht, EuroFM auch für Mitglieder ausserhalb von Europa zu öffnen. Insbesondere Verbände aus Südamerika seien an einer allfälligen Mitgliedschaft interessiert.

Ab 15 Uhr fanden dann die ersten Referate des vor allem durch südeuropäische und südamerikanische Facility Manager besuchten *congreso internacional de FM* statt. Neben sehr lokalen Themen wurden auch solche von allgemeinem Interesse behandelt und – sofern nicht in Englisch gehalten – vom Spanischen ins Englische übersetzt. Grosse Unternehmen wie CBRE, IBM, ISS und Xerox waren ebenso vertreten

wie kleinere, eher ortsansässige Firmen.

ZWEITER MEETING-TAG

Am Donnerstag setzte sich der Reigen spannender Referate fort. Den Einstieg machten drei *Mujeres in FM* mit Wegen zur Verarbeitung der technologischen Revolution, der Gestaltung von modernen Arbeitsplätzen und der Wertschätzung von Mitarbeitenden. Weiter ging es dann mit dem FM Model Design und dem *Corporate Anorexic Syndrom*, dem uns allen wohlbekannten Sparsyndrom im FM, dem Einfluss moderner Technologie und dem erfolgreichen Umsetzen eines Spinoffs. Nach einem reichhaltigen Tapas-Buffer ging es mit Referaten zu den Themen *Space Sharing*, *Environmental Sustainability* und der Verwendung von Social Media Netzwerken wie LinkedIn für das FM weiter. Den Abschluss bildete ein kleiner Cocktail. Insgesamt boten sich unzählige Möglichkeiten zum Netzwerken.

ABSCHLUSS UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Freitag waren die EuroFM-Mitglieder bei Sergio Vega und der Escuela Tecnica Superior de Arquitectura zu Gast. Nach einem kurzen Input-Referat fand wiederum das gemeinsame Treffen aller vier Netzwerke statt, wie bereits die letzten Male mit einem Ice-Breaker in der Form eines Kennenlern-Bingos. Danach wurden auch hier in Gruppen das Thema Benchmarking diskutiert und die Erkenntnisse ausgetauscht.

Nach einer feinen Paella fand zum Abschluss des Treffens die Mitgliederversammlung statt. Wichtigste Themen waren nebst den Standardtraktanden die Verabschiedung von Karin Schaad als Vorsitzende der Praxis-Netzwerkgruppe sowie die Wahl des neuen Präsidenten. Mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit wurde der bisherige Vorsitzende der Education Gruppe, der Finne Pekka Matvejef, zum neuen Chair gewählt, zum Leidwesen etlicher Landes-Verbände und Corporates, welche sich im Präsidium zur besseren Vertretung ihrer Interessen eine Person aus der Praxis gewünscht hätten. Der Vorstand von EuroFM setzt sich nun aus drei Frauen und vier Männern zusammen. Mit zwei holländischen, zwei nordischen und je einem Vertreter aus England, Italien und Bulgarien ist die Zusammensetzung zwar etwas Norden-lastig, dies spiegelt jedoch auch die Maturität

Datum: 06.12.2016

facility management und maintenance



fmpor service
8304 Wallisellen
058 680 48 30
www.fmpor-swiss.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 2'300
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 576.001
Abo-Nr.: 576001
Seite: 41
Fläche: 77'294 mm²

des FM-Marktes wider.

Das nächste EuroFM Meeting wird in der Woche vom 13. bis 17. Februar 2017 in Oslo stattfinden. Und für die EFMC 2017 war der CIFMers-Kongress in Madrid bereits eine angenehme Kostprobe. <<



Karin Schaad
Senior Business
Consultant für
die ISS Facility
Services AG.